



Protokoll

Hauptversammlung der Sportschützen Rubigen
Mittwoch, 03.03.2016, um 19.30 h
in der Schützenstube der Schiessanlage Schwarzbach

Traktanden	zuständig
1. Begrüssung, Appell und Wahl der Stimmezähler	Präsident
2. Traktandenliste	Präsident
3. Protokoll	Sekretär
4. Jahresbericht	
5. Finanzen	Kassier / Revisoren
a.) Vereinsrechnung - Betriebs-, Wirtschafts- und Munitionsrechnung / Anlässe	
b.) Revisionsbericht	
c.) Mitgliederbeiträge	
d.) Aussichten für das neue Jahr	
6. Administration	Sekretär / Webmaster
a.) Meldewesen / Verbandsadministration	
b.) Mitglieder / Mutationen / Veteranenmeldungen	
c.) Homepage / Webmaster	
7. Abteilung Gewehr 300 m	Leiter Abt. Gewehr 300m
a.) Schiessstätigkeit	
b.) Informationen	
8. Abteilung Gewehr 50 m	Leiter Abt. Gewehr 50m
a.) Schiessstätigkeit	
b.) Informationen	
9. Ausbildung	Juniorenleiter
a.) Juniorenkurs Gewehr 50m	
10. Wahlen	Präsident
11. Anlässe und Betrieb	
a.) Schiessstagesitzung	
b.) Schützenstube	
c.) Schiessanlage / Standort	
d.) Schwarzbachschiessen / übrige Anlässe	
e.) Munitionsausgabe	
f.) Bauliches	
12. Verschiedenes	Präsident

Versammlung

Traktandum 1 - Begrüssung, Appel, Wahl der Stimmzähler

Der Präsident begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder und eröffnet die Hauptversammlung um 19.40 h.

Die Versammlung verdankt dem Küchenteam Christian Wälti, Franz Studer und Beat Hertig das schmackhafte Nachtessen sowie Ruffin Gasser und Barbara Nydegger das feine Dessert mit einem grossen Applaus.

Die Einladungen wurden mit Schreiben (per E-Mail bzw. Brief) vom 17.02.2016 persönlich an jedes Mitglied verschickt. Darin enthalten waren auch das Protokoll der letztjährigen HV und die Traktandenliste. Der Präsident stellt fest, dass die Einladung für die Hauptversammlung gestützt auf Art. 10 der Statuten damit termin- und fristgerecht erfolgt ist und diese somit ordnungsgemäss durchgeführt werden kann.

Die Jahresberichte wurden nachgesandt, respektive liegen hier den Anwesenden zur Lektüre auf. Zwecks Anwesenheitskontrolle wird eine Präsenzliste in Umlauf gegeben. Entschuldigungen sind eingegangen von: Ramona Bieri, Robert Gerber, Michael Bieri, Jennifer Gasser, Urs König, Daria Müller, Rafael Stadler, Ivo Weber, Hermann Wingeier

Martin Fahrni wird als Stimmzähler gewählt. Es sind 27 Personen anwesend, davon 26 stimmberechtigte Mitglieder. Das absolute Mehr beträgt somit 14 Stimmen.

Traktandum 2 - Traktandenliste

Es gibt keine Wortmeldungen und die Traktandenliste wird per Handzeichen **einstimmig** genehmigt.

Traktandum 3 - Protokoll

Es gibt keine Wortmeldungen und das Protokoll der letztjährigen HV wird per Handzeichen **einstimmig** genehmigt.

Traktandum 4 - Jahresbericht

Der Jahresbericht wurde per E-Mail verschickt bzw. liegt zur Lektüre auf. Dieser wird per Handzeichen **einstimmig** genehmigt.

Traktandum 5 - Finanzen

Franz Studer hat zu Beginn der Versammlung Kopien der Jahresrechnung verteilt. Er erklärt noch einzelne Details zu den grössten Einnahmen und Ausgaben. Die wichtigsten Posten sind die hohen Abgaben SSV, BSSV, ESVBE und MSSV, ebenso wie die zu schiessenden Finalwettkämpfe, welche von der Vereinskasse auch immer einen gewissen finanziellen Tribut verlangen.

Sehr erfreulich sind im vergangenen Jahr das Schwarzbachschiessen und die Wirtschaft gelaufen. So resultierte aus der Schützenstube ein Gewinn von CHF 4'200.–.

Nach diesen kurzen Erläuterungen gibt es keine Fragen aus der Versammlung an den Kassier. Der Präsident gibt das Wort weiter an die Rechnungsrevisoren.

Revisionsbericht:

Adrian Strahm und Christoph Knuchel haben am 12. Januar 2016 die Jahresrechnung bei Franz Studer in Worb revidiert. Christoph lobt die überaus korrekte und genaue Buchführung von Franz. Sie haben mittels Stichproben die Rechnung geprüft und keine Unstimmigkeiten feststellen können. Die Revisoren danken dem Kassier für die grosse Arbeit und beantragen der Versammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Die Versammlung genehmigt die Rechnung **einstimmig** mittels Handzeichen und erteilt dem Kassier und dem Vorstand Décharge.

Traktandum 6 – Administration

Worterteilung an Hansjürg Lüthi. Die VVA ist auf aktuellem Stand. Hansjürg bittet alle Anwesenden, Adress- und/oder andere Änderungen sofort zu melden, damit das auch so bleibt.

Der Vorstand ist bemüht, den Internetauftritt ständig aktuell zu halten. Damit das gelingt, wird die Mitarbeit aller benötigt. Resultate, Aktualisierungen und Neuigkeiten sind an Arnaldo oder Hansjürg zu melden – am einfachsten per E-Mail. So kann die Website lebendig und „à jour“ gehalten werden.

Aktuell sind 20 Schützen G300m-A und 24 Schützen G50m-A lizenziert. Es werden in diesem Jahr keine Lizenzkarten verschickt. Die Lizenznummer bleibt gleich. Nur wer neu A-Mitglied wird, erhält eine aktualisierte Version der Lizenzkarte.

Mutationen:

Austritte: keine bekannt

Eintritte: Albrecht Stucki, A-Mitglied G50m, Jan Hollenweger, A-Mitglied G300m, Ivo Weber, A-Mitglied G50m

Veteranen: Keine neuen Meldungen

Gesuch: Daniel Freiburghaus hat sich beim Präsidenten gemeldet und formell ein Beitritts-gesuch für die Saison 2017 gestellt. Nach kurzer Diskussion schreiten wird abgestimmt, was folgendes Ergebnis bringt.

- Aufnahme: 0 Stimmen; Nichtaufnahme: 17 Stimmen; Enthaltungen: 9 Stimmen.

Der Präsident wird Daniel Freiburghaus entsprechend informieren.

Traktandum 7 - Abteilung Gewehr 300 m

Das Wort geht an Arnaldo. Er gibt bekannt, dass das Programm auf der Homepage aufgeschaltet wird. Die Homepage wird rege genutzt, was in den Zugriffsstatistiken ersichtlich ist. Aktualitäten sind jeweils so rasch als möglich im Internet zu finden.

GM: Gestartet wird mit drei Gruppen. Ziel ist es, zwei davon an die Landesteilrunde nach Münsingen zu bringen.

EMM: Hansjürg meldet eine Gruppe an (wie letztes Jahr)

Veteranencup: Es sind zwei Gruppen gemeldet.

Hybag-Cup: Es ist eine Gruppe gemeldet

Jahresstich: Sektionsrunde GM, Einzelwettschiessen (findet turnusgemäss in Rubigen statt), zwei 20-er Stiche zusätzlich in den geraden Jahren die Runden 1, 2 und 4 sowie in den ungeraden Jahren die Runden 1, 3 und 5 des Vereinscups.

Vereinscup: 5 Runden à 10 Schuss welche vorgängig ausgelost werden. Die Standblätter liegen im «Fächli» bereit und können frei beschossen werden. Ob mit dem Cup-Gegner gemeinsam geschossen wird, ist Sache der Teilnehmer. Arnaldo appelliert an alle, beim Cup mitzumachen.

B-Schiessen: Die Rückmeldedisziplin ist nach wie vor nicht gut. Arnaldo appelliert nochmal darauf, auf seine E-Mailanfragen kurz zu antworten, damit er die Anmeldungen vornehmen kann. Es wäre zudem schön und wünschenswert, wenn nicht immer «nur» dieselben 5 - 6 Schützen ausrücken würden.

Die Sportschützen Rubigen starten neu in der vierten Kategorie und deshalb sind die acht Schützen, welche im Juli ans Tessiner Kantonschützenfest fahren, automatisch für den Sektionsstich angemeldet.

Der Präsident verdankt die Arbeit von Arnaldo Zeiter. Es gibt keine Fragen aus der Runde. Das Wort geht weiter an Ruffin Gasser.

Traktandum 8 - Abteilung Gewehr 50 m

Ruffin erklärt den „aufgefrischten“ Schützenkalender, welcher jetzt zum Download auf der Website bereit liegt.

Kantonal- und Vereinswettschiessen finden in Rubigen statt. Neu werden die beiden Anlässe noch an vier Terminen (ab 15. Mai bis 11. Juni) angeboten. Dafür können beide Wettkämpfe zum gleichen Zeitpunkt geschossen werden. Hierzu werden noch Helfer gesucht. Diese melden sich bei Ruffin. Weil es für Rubigern zwei „Heimspiele“ sind, sollte eine Beteiligung von 100% eigentlich erreicht werden können.

Für 3 Mannschaften braucht es jeden einzelnen Schützen! Die dritte Mannschaft ist wichtig für den Verein, «bitte macht alle mit», appelliert auch der Präsident. Eine Neuerung gibt es noch im Reglement betreffend die Senior-Veteranen SV; in der 4. Liga dürfen drei SV-Schützen liegend-aufgelegt schiessen; in der 3. Liga deren zwei.

Es folgt eine Abstimmung, ob Rubigen aus dem Aaretalschiessen-Verband austreten will oder nicht. Uttigen und Münsingen haben in ihren Vereinen schon den Ausstieg beschlossen (ab 2017). 2016 findet das Aaretalschiessen noch in gewohntem Rahmen statt. Der Austritt wird von der Versammlung **einstimmig** per Handzeichen beschlossen.

Bei Uttigen und Münsingen wird der Mitgliederbestand immer kleiner. Rubigen hofft, dass mittelfristig Gespräche in Gang kommen, welche eine Regionalisierung für die Gruppen- und/oder Mannschaftsmeisterschaft zum Ziel haben werden.

20.25 h kurze Pause

Traktandum 9 - Ausbildung und Juniorenkurs

Roman Schönenberger ist von der letzten Saison begeistert und erläutert auch gleich warum. Es sind nicht nur die Erfolge selbst, sondern auch die Tatsache, dass in allen Bereichen grosse Fortschritte erzielt werden konnten, die Freude bereitet. Die „Jungen“ sind zu einer wichtigen Stütze des Vereins und zu einer internen Konkurrenz geworden.

Schweizermeisterschaft: Marisa, liegend, 5. Rang; Daria, 3-Stellung, 8. Rang; Lukas, liegend, 2. Rang; Jennifer, liegend, 10. Rang

Kantonalmeisterschaft: Gruppe, 1. Rang; Daria, 3. Rang; Jennifer, 2. Rang

Eidgenössisches Schützenfest: Marisa, Eröffnungsschiessen, 2. Rang, Ständematch G50m 3-Stellung 2. Rang; Daria, Jugentag, 2. Rang; Lukas, Ständematch 300m, 4. Rang

Vereinscup 300m: Lukas, 1. Rang

Auf die neue Saison hin wechselt Ivo Weber nach Rubigen - herzlich willkommen! Lukas weilt für ein halbes Jahr in Amerika, er wird Ende Juni zurückkommen. Die Junioren trainieren weiterhin am Donnerstag-Abend. Roman dankt dem ganzen Verein für die breite Unterstützung und wünscht allen „Guetschuss“.

Traktandum 10 - Wahlen

Es sind beim Vorstand keine Demissionen eingegangen. Zur Wiederwahl stehen der Präsident Heinz Jakob, Ruffin Gasser und Adrian Strahm, letzterer als Revisor. Diese werden alle mit Applaus und **einstimmig** per Handzeichen im Amt bestätigt.

Marisa Jakob und Roman Schönenberger werden als Beisitzer vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

- Funktionen: Fähnrich: Hermann Lüthi; Webmaster: Arnaldo Zeiter; Standwart 300 m: Martin Rubi; Standwart 50 m technisch: Ruffin Gasser; Standwart allg. Reinigung und Umgebung und Munitionsverwalter: Martin Rubi
- Revisoren: Adrian Strahm und Christoph Knuchel.

Traktandum 11 - Anlässe und Betrieb

Das Jahresgespräch mit den Feldschützen Allmendingen (Schiessstagesitzung) fand dieses Jahr nicht statt. Stattdessen trafen sich Arnaldo Zeiter und Daniela Scheidegger bilateral, um das Schiessprogramm abzustimmen. Betreffend die Finanzen haben sich Franz Studer und Paul Osterwalder abgestimmt. Es zeigt sich, dass Handlungsbedarf besteht. Heinz Jakob wird dieses Thema mit Jürg Hänni aufnehmen.

Traktandum 12 - Verschiedenes

Schwarzbachschiessen: Jedes Mitglied muss im Minimum einen 1,5 Tage-Einsatz leisten. Langsam gehen die Helfer aus. Der Anmeldestand ist analog den Vorjahren. Die interne Motivation hat nachgelassen. Zudem sind die Leute im Büro je länger je mehr Anfeindungen durch Schützen ausgesetzt, wie „zu teuer“ / „wenn ihr nicht zu uns kommt, dann“... Es bestehen Überlegungen, das Schwarzbachschiessen nicht mehr durchzuführen. In diesem Fall müsste aber aus finanzieller Sicht eine Alternative gefunden werden. Es wird vorerst das Ergebnis des Schwarzbachschiessens 2016 abgewartet, ehe weiteres entschieden wird.

Schützenmeisterkurs: Die Schützenmeister werden gebeten, nachzuschauen, ob die Kurse noch gelten. Es gibt mehrere Kurse, welche heuer besucht werden könnten. Hene und Arnaldo kümmern sich um die Formalitäten.

Termine:

- Putztag am 19.3. ab 8.30 Uhr.
- ESV-DV, am 5.3.: Beat nimmt teil
- BSSV-DV, am 2.4.: Heinz Jakob nimmt teil
- DV MSSV, am 12.3.: Albrecht Stucki nimmt teil

Heinz Jakob hat aus verschiedenen Gründen vorsichtig vorsondiert, ob es evtl. möglich wäre, im Bereich G300m die Zugehörigkeit zum Landesteil zu wechseln. Der MSSV wäre gerne bereit, uns im Landesteil Mittelland aufzunehmen. Diese Möglichkeit wird weiterverfolgt.

Wortmeldungen aus der Runde:

- Beat Hertig dankt im Namen der Matchschützen für die Gastfreundschaft, welche in Rubigen immer wieder gerne genossen werden kann.
- Franz Studer: Martin Rubi holt immer wieder in Eigenregie die Munition in Uttigen ab und entsorgt den Abfall auf eigene Kosten. Bravo und vielen Dank im Namen der Sportschützen Rubigen.
- Franz Studer: Die freiwilligen Beiträge der Ehrenmitglieder gehen wie immer an die Junioren.
- Franz Studer: Hermann Wingeier hat Holz gespendet.
- Markus Heimann fragt, ob ein Juniorenkurs gemeldet wird. -> Ja.
- Heinz Jakob: Der Jahresbericht BSSV liegt zur Lektüre auf.

Der Präsident blickt noch in die Kristallkugel der Zukunft und erläutert die Pläne für den Kiesabbau vor dem 300m-Schützenhaus. Der Abbau wird in ca. 3 - 5 Jahren beginnen. Die 50m-Anlage würde dann über den renaturierten Schwarzbach zu liegen kommen. Hier steht evtl. eine Standverlegung an. Die Situation ist aber noch ungewiss und es bleibt abzuwarten, wie es weiter gehen wird. Im Verlauf des Jahres werden sicherlich weitere Infos folgen.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 21.15 h mit einem Dank an alle und wünscht „guet Schuss“.

Für das Protokoll: Hansjürg Lüthi

Rubigen,

gez. Heinz Jakob

gez. Hansjürg Lüthi

Heinz Jakob
Präsident

Hansjürg Lüthi
Sekretär